

Die zweite Session des Workshops „Ex Oriente Film“ findet während DOK Leipzig 2023 statt

PRESSEMITTEILUNG
23.8.2023



Foto: Institute of Documentary Film / Štěpán Lohr

Die zweite Session des Workshops „Ex Oriente Film“ findet vom 6. bis 10. Oktober 2023 in Zusammenarbeit mit DOK Leipzig statt – und damit erstmals in Deutschland. Das renommierte Training-Programm für Filmprojekte aus Mittel- und Osteuropa wird jährlich vom Institute of Documentary Film (IDF) organisiert.

Nadja Tennstedt, Leiterin von DOK Industry, zeigte sich begeistert von der Kooperation mit dem IDF und lobte die Qualität der für „Ex Oriente Film“ ausgewählten Projekte: „Das Institute of Documentary Film ist seit vielen Jahren ein wertvoller Partner von DOK Industry. Wir sind immer wieder beeindruckt von der hohen Qualität der Projekte, die an Ex Oriente Film teilnehmen. Wir freuen uns schon sehr darauf, die talentierten, engagierten Projektteams und die inspirierenden Expert*innen, die diese Teams anleiten und beraten werden, in Leipzig begrüßen zu dürfen.“

In diesem Jahr nehmen 12 kreative lange Dokumentarfilme und erstmals auch fünf dokumentarische Serienprojekte an den intensiven Arbeitssitzungen teil, bei denen sie eng mit einem Team internationaler Expert*innen und Mentor*innen zusammenarbeiten. Zu den Mentor*innen der zweiten Session gehören Hanka Kastelicová (VP und Executive Producer für Dokumentarfilme bei HBO Europe), Sales Agent Manuela Buono (Slingshot Films), Produzent Erik Winker (CORSO Film) und Dokumentarfilm-Editorin und Story Consultant Yael Bitton. Die vollständige Liste der Mentor*innen finden Sie hier.

Während der zweiten Session werden die teilnehmenden Regisseur*innen den visuellen Stil und die Erzählweise ihrer Dokumentarfilme und -serien weiter verfeinern. Die Produzent*innen arbeiten eine detaillierte Finanzierungsstrategie aus, befassen sich mit verschiedenen Aspekten internationaler Koproduktion und erhalten wertvolle Orientierungshilfen für die Zusammenarbeit mit europäischen Fernsehsendern. Die Regie- und Produktionsteams werden zudem mit ihren Vorbereitungen für die abschließende Session des Workshops beginnen und wertvolle Impulse

66. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm

8.10. – 15.10.2023

Pressekontakt
Nina Kühne
Melanie Rohde
Sevara Pan
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer
Christoph Terhechte

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

für Pitching und Marketing erhalten.

Als Creative Lab mit drei Modulen bietet „Ex Oriente Film“ eine umfassende Unterstützung für kreative Dokumentarfilmprojekte aus Mittel- und Osteuropa, die sich in der Entwicklung oder frühen Produktionsphase befinden. Die dritte und letzte Session des diesjährigen Workshops findet im März 2024 im Rahmen der East Doc Platform in Prag statt, in Partnerschaft mit dem Dokumentarfilmfestival One World International Human Rights.

Die vollständige Liste der teilnehmenden Projekte finden Sie auf unserer Website: [Pressemitteilung Ex Oriente Film](#)

Die 66. Ausgabe von DOK Leipzig findet vom 8.10. – 15.10.2023 in Leipzig statt. Sie können Ihre Presseakkreditierung über unsere Website beantragen: [Presseakkreditierung](#)

Fotos und Logos von DOK Leipzig zum Download: [Presse-Download](#)

PRESSEMITTEILUNG
23.8.2023

Seite 2 von 2

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

Gefördert durch



Gold



Silber



Bronze



Weitere DOK Fördernde und Freund*innen

More DOK Supporters and Friends

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- culturtraeger GmbH
- DEFA-Stiftung
- Deutsches Institut für Animationsfilm e.V.
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e.V.
- Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
- Gangart Werbung GmbH

- IIS Medientechnik GmbH
- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

Förderhinweise Freistaat Sachsen: Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Kreatives Europa: Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen

Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Bundesstiftung Aufarbeitung: Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Goethe Institut + Auswärtiges Amt: Gefördert mit Mitteln für Filmfestivalförderung de* mobil des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland.